



SCHWERPUNKTFRAGEN 2024

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

a. Wurde für Ihr Unternehmen 2023/2024 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Ja, in Österreich wurde der Kollektivvertragsabschluss für Arbeiter/innen im Metallgewerbe 2024 ab November mit rund 8.2% Erhöhung wirksam. Aufgrund der Erhöhung entstand ein Personalkostenanstieg und somit eine negative Auswirkung auf das EBIT im Jahr 2023 in der Höhe von 3,8 MEUR (inkl. Lohnnebenkosten).

b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor?

PALFINGER hat alle Lieferungen und den Know-how Transfer nach Russland gestoppt. Die PALFINGER-Standorte in Russland agieren vollständig autonom. Direkte finanzielle Effekte wirkten auf den PALFINGER Konzern durch den starken Anstieg von Material- und Energiepreisen im Jahr 2022.

c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

PALFINGER ist als exportorientiertes Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert. Aktuell sind insb. die Exportrestriktionen im Zusammenhang mit Russland im Fokus und werden von PALFINGER vollumfänglich eingehalten. Die geopolitische Lage insbesondere im Hinblick auf regulatorische Einschränkungen wird laufend evaluiert.

d. Wäre Ihr Unternehmen durch den Abschluss des „Mercosur“-Abkommens betroffen? Wenn ja, welche Auswirkungen hätte dieser Vertrag auf das Geschäft?

PALFINGER ist als global tätiges Unternehmen potenziell von den Auswirkungen eines Abkommens zwischen der EU und den "Mercosur"-Staaten betroffen. Vor dem Hintergrund einer bereits jetzt starken globalen wie auch regionalen Präsenz in der Region LATAM wird nur von unwesentlichen Auswirkungen ausgegangen. Allfällige Kostenvorteile aufgrund niedrigerer Zölle stehen auch den Mitbewerbern offen.



e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2023 durchgeführt?

Aufgrund der Einführung des Dynamic Pricing wurden bis in die zweite Jahreshälfte hinein monatliche Preiserhöhungen durchgeführt. Ende August wurde beschlossen, keine weiteren Preiserhöhungen auf der Grundlage des Dynamic Pricing vorzunehmen und die Preisliste auf dem derzeitigen Niveau einzufrieren. In Regionen und Produktlinien, die nicht vom Dynamic Pricing erfasst wurden (MARINE und NAM), wurden zusätzliche außerordentliche Preiserhöhungen durchgeführt.

f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, z.B. durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Der Anteil an Grünstrom am Gesamtstromverbrauch beträgt 2023 75 Prozent (Vorjahr 76 Prozent). PALFINGER hat in den letzten Jahren kontinuierlich in Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom für seine Produktionsanlagen investiert. Derzeit verfügt das Unternehmen über Anlagen mit einer Spitzenleistung von rund 8,2 Megawatt Strom. Die selbst erzeugte Strommenge aus diesen Jahren entspricht über 5 Prozent des gesamten Stromverbrauchs von PALFINGER. Der Ausbau dieser Kapazitäten wird in den nächsten Jahren fortgeführt. Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch liegt bei etwa 57%. Mit dem Anschluss von Werken an lokale Fernwärmenetze, Austausch von Heizungsanlagen und Effizienzmaßnahmen soll der Anteil weiter erhöht werden.

2) Investitionen & ESG

a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2023: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Die internen/externen Kosten für die Erhebung ESG-relevanter Daten im Jahr 2023 belaufen sich auf ca. 280.000 EUR.

b. Investitionen in „Social Media“ 2023: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

ESG-relevante Ausgaben für Social Media sind 2023 nicht angefallen.

c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2023 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Die Kosten für externe Berater im ESG-Reporting belaufen sich auf rd. 60.000 EUR. Intern sind zwei Mitarbeitende ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen.



3) Aufsichtsrat und Vorstand

a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Nebenkosten des Aufsichtsrates belaufen sich auf 724 TEUR. Davon entfallen 17 TEUR auf Reisekosten, 7 TEUR Catering, 10 TEUR Repräsentation und 690 TEUR auf Beratungsaufwand (600 TEUR Headhunter, 27 TEUR Beratung zu Vergütungsmodellen, 60 TEUR Rechtsberatung).

Die Nebenkosten des Vorstandes belaufen sich auf 2,69 MEUR. Davon entfallen 1,5 MEUR Beratungsaufwand, 487 TEUR Reisekosten, 320 TEUR Sponsoring & Repräsentation, 127 TEUR Mitgliedsbeiträge, 87 TEUR Klausuren & Weiterbildung, 67 TEUR Fuhrpark, 42 TEUR Security Services.

b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2022 und 2023? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2022 und 2023?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat lag im Jahr 2022 bei 55 Jahren, im Jahr 2023 bei 56 Jahren.

Der Altersdurchschnitt im Vorstand lag 2022 sowie 2023 bei jeweils 53 Jahren.

c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2022 und 2023? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Vorstand lag 2022 und 2023 bei jeweils 33%, im Aufsichtsrat bei jeweils 22%. Soweit Aufsichtsratsvergütungen der Pauschalbesteuerung gem. § 99 EStG unterliegen, wird ein Steuerabzug von der Schuldnerin vorgenommen. Es werden aber keine Steuern seitens PALFINGER übernommen.

d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Im Long-Term-Incentive (LTI) ist ein nicht-finanzielles Zielkriterium von 20% vorgesehen. Hier wurden vom Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats im März 2024 für die LTI-Tranchen der Jahre 2024 bis 2027 zwei Kennzahlen festgelegt (als Maßgabe für je 10% des LTI): die Total Recordable Injury Rate (TRIR), zur Erfassung von Arbeitsunfällen und die CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2). Hier wurde jeweils ein Zielpfad definiert.

e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Nein. Prüfungsausschuss, unter dem Vorsitz des Finanzexperten, und Aufsichtsrat verfolgen die Entwicklungen vor allem im Bereich der Anforderungen an die ESG-Berichterstattung sehr genau. Im Jahr 2024 wird in jeder Aufsichtsratssitzung vom Wirtschaftsprüfer und Vorstand über den Status der Umsetzung bei der Gesellschaft gemeinsam berichtet werden.



4) Investor Relations-Aktivitäten

a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Vorstand und IR-Team haben im Jahr 2023 rund 20 Roadshows und Konferenzen im In- und Ausland durchgeführt bzw. besucht.

b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Institutionellen Investoren: rund 350 Kontakte (Roadshows, Konferenzen, Conference Calls, Capital Markets Day, ...)

Private Investoren: rund 500 Kontakte (Invest Stuttgart, Börsetag Wien, Börsetag München, Gewinnmesse Wien, Geldtag Linz, Hauptversammlung, ...)

c. Aufwand für Research und Analysen?

Der Aufwand für Research und Analysen im Jahr 2023 war EUR 20.000.

d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Die Druckkosten belaufen sich auf rund 14.700 EUR.

5) Steuerzahlungen 2023

a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Österreich (Umsatz TEUR 113.568) Steuern: TEUR 18; Deutschland (Umsatz TEUR 396.499) Steuern: TEUR 61; USA (Umsatz TEUR 559.220) Steuern: TEUR 52; Frankreich (Umsatz TEUR 146.043) Steuern: TEUR 2.692

6) Förderung junger Menschen

a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2023)?

- Im Schnitt 45 Berufspraktika global mit steigender Tendenz.
- Zusätzlich eine hohe Anzahl an Ferialpraktika in Österreich in den Sommermonaten

b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

- Berufspraktikant:innen erhalten eine Vergütung analog zur Lehrlingsentschädigung im dritten Lehrjahr
- In Österreich sind das aktuell knapp 1.900 EUR brutto pro Monat

c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

- Berufspraktika werden in die Aufgabenstruktur der Abteilungen integriert
- Keine reinen Assistenz Tätigkeiten, sondern Mitarbeit und Verantwortung
- Viele Übernahmen oder Bewerbungen von Praktikant:innen zu einem späteren Zeitpunkt

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung



Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Hauptinhalte

- Fokus auf interne Qualifikation vor externer Suche
- Interne Transfers, um Vakanzen und Überkapazitäten zu managen
- Breites E-Learning Angebot für Mitarbeitende
- Verstärkter Fokus auf die Lehrlingsausbildung durch die Integration neuer Berufsbilder
Beispiele: Applikationsentwickler, Karosseriebautechniker, Installateur, Koch, Mechatronik, Speditionskaufmann/frau, Maschinenbau
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben (AustriaSkills, WorldSkills, EuroSkills) mit Top-Platzierungen für PALFINGER Lehrlinge in den letzten Jahren
- Verstärkte Präsenz auf Social Media und auf Berufsinformationstagen

Zusätzliche Inhalte

- Neues Ausbildungsprogramm Study & Work für technische Berufsbilder
- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Schulen und Hochschulen
- Beispiele: Berufsorientierungsunterricht, Tag der offenen Tür im Campus Lengau, Girlsday
- Partnerschaft mit dem International Institute of Welding um den Zugang zu Schweißfachleuten weltweit zu stärken

b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

- 245 Lehrlinge global mit Jahresende 2023 (62 Prozent AT)
- Für 2024 ist eine weitere Erhöhung der Lehrlingszahl am Campus in Lengau geplant

c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

346 überlassene Arbeitskräfte global mit Jahresende 2023 (47 Prozent AT)

d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

- Lehrlinge: ca. 1.500 EUR pro Jahr und Lehrling
- Group: Ungefähr 0,7 Prozent der Gesamtpersonalkosten werden für Weiterbildung verwendet, das sind ca. 5,3 Mio. EUR



Börsen-Kurier

ÖSTERREICH'S WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT
SEIT 1922

In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

1) Neue Standards in der Nachhaltigkeits- und ESG-Berichterstattung:

a. Welche Herausforderungen gibt es dabei für Ihr Unternehmen und wie gut sehen Sie sich darauf vorbereitet?

Eine der zentralen Aufgaben besteht darin, die aus der Wesentlichkeitsanalyse abgeleiteten Anforderungen hinsichtlich Daten und Informationen in angemessener Qualität verfügbar zu machen. Dies gilt besonders für jene Daten, die die Lieferkette betreffen. PALFINGER setzt den Fokus auf die Sicherstellung einer korrekten und weitestgehend automatisierten Datenbeschaffung & -konsolidierung, um den regulatorischen Anforderungen angemessen zu begegnen.

b. In welchem Ausmaß steigen die Anforderungen Ihrer Aktionäre in Bezug auf ESG?

Im Vergleich zu den Vorjahren kommt es vermehrt zu allgemeinen ESG-bezogenen Anfragen seitens institutioneller Investoren. Konkrete steigende Anforderungen lassen sich derzeit nicht ausmachen.

2) Österreichische Privatinvestoren

a. Wie wichtig sind sie für den Wirtschaftsstandort?

Privatinvestoren haben sicherlich in Österreich eine hohe Relevanz, auch wenn die Österreicherinnen und Österreicher im Vergleich zu anderen europäischen Staaten immer noch bei Kapitalmarktinvestments hinterherhinken.

b. Setzen bzw. planen Sie Aktivitäten, um privaten Aktienbesitz in Österreich zu fördern?

PALFINGER ist schon seit Jahrzehnten auf Messen und Börsentagen (Invest in Stuttgart, Börsentag München, Gewinnmesse Wien, Börsentag Wien, Geldtag Linz, ...) vertreten, um Privataktionäre zu treffen und zu informieren. Darüber hinaus werden Privataktionäre auch auf der eigenen Website ausführlich über die Entwicklung des Unternehmens und die PALFINGER Aktie informiert.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.



1) KI und Compliance

KI wird als positive Technologie für die Entwicklung von politischer und sozialer Ordnung qualifiziert. KI-Systeme können jedoch sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor zu negativen Folgen führen, die auf fehlerhafte Algorithmen oder unverantwortliche Implementierung zurückzuführen sind.

- a. **Welche Regelwerke/Instrumente in Ihrem unternehmenseigenen CMS stellen sicher, dass KI innerhalb eines Unternehmens z.B. beim Screening der Bewerber nicht missbräuchlich verwendet wird?**

Eine konzernweit gültige interne Vorschrift regelt den verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie, wozu auch der Einsatz von künstlicher Intelligenz zählt. Zusätzlich wird mittels laufender Informations- und Schulungsaktivitäten sichergestellt, dass die Unternehmensvorgaben in die Praxis umgesetzt werden.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.